

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 65 (2023)
Heft: 405

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

21. BIS 30. APRIL

Visions du Réel

Das Nyoner Festival für den Dokumentarfilm findet diesen Frühling zum 29. Mal statt. Die argentinische Regisseurin und Drehbuchautorin Lucrecia Martel wird diesjähriger Ehrengast sein und den Ehrenpreis erhalten. Das Festival widmet ihr eine Retrospektive, und sie wird eine Masterclass unterrichten, in der sie ihre Beziehung zur Realität ergründet. Ebenfalls eine Masterclass halten wird der Schweizer Filmemacher Jean-Stéphane Bron. Bekannt für seine politischen Werke wie Mais im Bundeshuus: Le Génie helvétique (2003), behält Bron bis heute seinen starken Blick auf das Kontemporäre bei.

Nyon
visionsdureel.ch



1. APRIL BIS 15. MAI

Cinema Seen Through the Eyes of: Cyril Schäublin

Mit Dene wos guet geit und Unrueh hat sich Cyril Schäublin als talentierter, kreativer Filmemacher bewiesen. Doch was schaut der junge Regisseur selbst für Filme? Welche Filme prägen ihn, welche sieht er als

zukunftsweisend? Das Filmpodium hat bei Schäublin nachgefragt. Entstanden ist eine abwechslungsreiche, imposante Filmliste, die auch sein eigenes Schaffen widerspiegelt. Mit dabei sind Filme von Ozu über Altman und Straub-Huillet bis zu Mati Diop. Cyril Schäublin wird die Filme jeweils selbst vorstellen.

Filmpodium Zürich
filmpodium.ch

23. MÄRZ BIS 29. APRIL

Permissible Dreams – Pionierinnen des arabischen Dokumentarfilmkinos

Das Filmmuseum in Wien stellt historische Dokumentarfilme arabischer Filmemacherinnen vor. Mit dem Ziel, sich dem feministischen Filmschaffen anderer Orte und Zeiten zuzuwenden. Zudem soll eine kritische Auseinandersetzung mit der europäischen Dominanz angestossen werden. Denn diese hat auch Folgen für die Konservierungs- und Restaurierungsmassnahmen: Es sind meist die Filmemacherinnen selbst, die diese Arbeit leisten müssen, um ihr filmisches Schaffen zu sichern.

Wien
filmmuseum.at



12. APRIL

Human Rights Day

Nachdem das Human Rights Film Festival im vergangenen Dezember wegen der Schliessung des Kosmos-Kinos ein jähes Ende fand, gibt es nun im Frühling, am Human Rights Day, einen kleinen Lichtblick: Im Kino Riffraff werden zwei zum Thema passende Filme gezeigt. Chaylla dreht sich um häusliche Gewalt. Zusammen mit Rozë Berisha von der Organisation Brava und den Filmemacher:innen Clara Teper und Paul Pirritano wird danach über das Thema diskutiert. Fly So Far ist ebenfalls hochaktuell und thematisiert, wie in El Salvador nicht nur Abtreibungen, sondern auch Fehlgeburten kriminalisiert werden. Auch nach diesem Film wird es eine Diskussionsrunde geben: Mit der Filmemacherin Celina Escher und Cyrielle Huguenot, einer Frauenrechtsexpertin von Amnesty Schweiz.

Zürich
humanrightsfilmfestival.ch